## <u>Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten</u> <u>angegebenes Konto<sup>1</sup> gewährleisten Sie die Fortführung meiner</u> Recherchen

Herwig Duschek, 29. 7. 2010

www.gralsmacht.com

345. Artikel zu den Zeitereignissen

## Provozierte Panik bei der Pan-Parade ("Love-Parade")? – VI

(Ich schließe an Artikel 344 an)



(Text, Bild 1<sup>2</sup>: <u>Zehntausende Raver</u> drängeln sich vor dem Zugangstunnel. Links und rechts neben dem Tunnelbogen verlaufen hohe Mauern. Es gibt <u>keine Ausweichmöglichkeit</u>. Genau an dieser Stelle kommt es zur <u>Massenpanik</u>, bei der 18 [bzw. 21] junge Frauen und Männer zu Tode gequetscht werden)

Frage 55: Warum hatte die Stadt Duisburg die "Love-Parade" überhaupt genehmigt, obwohl jedem "Verantwortlichen" klar sein musste, dass im Bereich zwischen den Vereinzelungs-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902 Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> http://www.stern.de/panorama/tragoedie-von-duisburg-das-ende-der-loveparade-1586730-photoshow.html

schleusen (Tunnelzugang Ost und West) und den Vereinzelungsschleusen (am Ende der Hauptrampe oben) sich im Laufe des Tages ein großes Gefährdungspotential für die ungeheuren Menschenmassen entwickeln würde?

Frage 56: Kann man wirklich von einer Massenpanik sprechen, zumal viele kurz vor dem Kollaps standen und schauen mussten, dass sie sich so schnell wie möglich "Luft verschafften"?

Frage 57: Vielleicht sollte man lieber von Massen-Notwehr sprechen?



(Hier wurde versucht, eine kollabierte Frau über die berühmte Treppe links der Hauptrampe zu retten)

Während viele Menschen vor den Vereinzelungsschleusen (am Ende der Hauptrampe oben) um ihr Leben kämpften, wird auf dem eigentlichen Pan-Parade-Gelände "Party" gefeiert:



Unter dem linken Bild steht<sup>3</sup>: <u>Unmittelbar vor Ausbruch</u> der Katastrophe ist das Gelände auch noch <u>wegen Überfüllung geschlossen worden</u> – diese Maßnahme hat das Gedränge wohl vollends <u>unkontrollierbar gemacht</u>.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> <u>http://nachrichten.t-online.de/loveparade-konzertmogul-lieberberg-erhebt-schwere-vorwuerfe/id\_42364026/index</u>

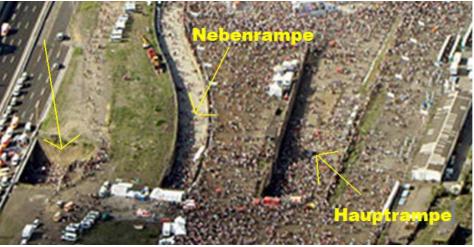
Frage 58: Warum wurde das eigentliche "Love-Parade"-Gelände geschlossen, obwohl man sich ausrechnen konnte, dass u.a. dadurch die Situation vor den Vereinzelungsschleusen (am Ende der Hauptrampe oben) <u>lebensbedrohlich</u> werden würde?

Frage 59: Wann wurde das eigentliche "Love-Parade"-Gelände geschlossen?

Frage 60: Wer hat veranlasst, das eigentliche "Love-Parade"-Gelände zu schließen?

Welt.de schreibt am 27. 7. 2010<sup>4</sup>: Am Samstag um <u>17.30</u> Uhr – <u>kurz vor</u> der Massenpanik – verkündet Duisburgs Oberbürgermeister <u>Adolf Sauerland</u> (CDU) auf der Pressetribüne als erster: "Heute waren in und um Duisburg 1.4 Millionen Menschen unterwegs." Loveparade-Geschäftsführer Rainer Schaller spricht von einem großen Erfolg. Das Ziel von <u>einer Million</u> Besuchern sei weit übertroffen worden. <u>Kurz danach bricht die Katastrophe los</u>.





(Linker Pfeil: s.u. Die Nebenrampe scheint – im Vergleich zu Bild 1, Artikel 343, S. 1 – mehr bevölkert zu sein, wohingegen auf der die Hauptrampe <u>hier</u> weniger los zu sein scheint. Es kann sein, dass die Menschen im Tunnel-Ost die Sperre zur Nebenrampe zeitweise überstiegen oder eingerissen hatten [vgl.u.] und die Security eingegriffen hat)

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> http://www.welt.de/vermischtes/weltgeschehen/article8673239/Der-Mythos-von-den-1-4-Millionen-Besuchern.html

Frage 61: Ist es Zufall, dass Oberbürgermeister Adolf Sauerland um 17:30 die Pan-Parade mit 1, 4 Millionen (insgesamt) "feiert" und kurz danach die Katastrophe losbricht (bzw. schon losgebrochen war: erster der Polizei gemeldeter Todesfall gegen 17:02<sup>5</sup>)?



(Text Bild 2<sup>6</sup>: Die Unterführung ist an mehreren Stellen offen [siehe linker gelber Pfeil oben], die Seiten sind jedoch mit Gitterzäunen abgesperrt. Einige Besucher reißen die Sperren ein und versuchen, auf das Partygelände zu gelangen)

Die folgenden Bilder zeigen, dass offensichtlich auch Menschen im Tunnel selbst ums Leben gekommen sind':



(Text Bild 15<sup>8</sup>: Die <u>Schwerverletzten</u> werden <u>noch im Tunnel</u> versorgt. Alle anderen werden zunächst in einem Sanitätslager auf der gesperrten A59 behandelt. Man achte auf die 3,8)

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Siehe Artikel 344, S. 4

http://www.stern.de/panorama/tragoedie-von-duisburg-das-ende-der-loveparade-1586730-photoshow.html Vgl. Frage 38 in Artikel 344, S. 7

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> http://www.stern.de/panorama/tragoedie-von-duisburg-das-ende-der-loveparade-1586730-photoshow.html



(Text Bild 16<sup>9</sup>: In sich gekehrt blickt diese Ärztin auf die abgedeckten Leichen der jungen Leute. Man achte auf die lässige Haltung des "Insider"[?]-Polizisten [Pfeil]. Eine Szene im Tunnel)

(Fortsetzung folgt)

## Abschließend noch ein Hinweis:

Am Samstag, den  $\underline{31.~7.~2010}$  um  $\underline{11}$ :00 findet in der Salvator-Kirche (Duisburg) die "Trauerfeierlichkeit" für die  $\underline{21}$  Opfer der "Love-Parade" statt. Angela Merkel und Christian Wulf werden auch dabei sein.

Ich empfehle die ARD-Fernsehübertragung anzusehen.

 $^9\underline{\text{http://www.stern.de/panorama/tragoedie-von-duisburg-das-ende-der-loveparade-1586730-photoshow.html}$   $^{10}\overline{\text{Vgl.}}$  "Winnenden" (siehe Artikel 7-10)